

# REISE JODELCLUB SCHÖNENBERG-KRADOLF ÜBER ALBULA – BERNINA – INS VELTLIN



Samstag-Sonntag, 26.-27. August 2017

Abfahrt: 7.00 Uhr MZH Kradolf

UNESCO Welterbe - Ein bahntechnisches Meisterstück. Die mehr als 100 Jahre alte Bahnstrecke über Albula und Bernina ist bezüglich Bautechnik und Linienführung eine einzige Meisterleistung. Harmonisch in die wilde Natur eingebettet, erwartet Sie ein Paradiesstück der Bahn pionierzeit. Seit Juli 2008 zählen die Albula- und Berninalinie der Rhätischen Bahn zum UNESCO Welterbe.



Der Koffer ist gepackt, die Blumen gegossen und die Wohnung abgeschlossen, also können wir uns auf die Reise machen. Durch's St. Galler Rheintal, vorbei an Chur erreichen wir Tiefencastel. Bevor wir die Rätische Bahn besteigen, stärken wir uns bei einem Brunch, damit wir die eindrucksvolle Reise unbeschadet überstehen. In Cavaglia unterbrechen wir die Fahrt für 2 Stunden. Auf einem kurzweiligen Spaziergang mit einem Führer, besichtigen wir die Gletschermühlen.



Eindrucksvoll sind die tiefen Löcher, die das Wasser herausgefressen hat. Insgesamt zählt diese Gegend rund 80 Gletschermühlen, wobei noch nicht alle freigelegt sind, aber sehr eindrucksvoll ist dieser Spaziergang allemal. Vielleicht reicht die Zeit anschliessend noch für eine Einkehr bei Diego im kleinen Bahnhofbuffet, bevor uns die Bahn durch die atemberaubenden Landschaft vorbei an Poschiavo, dem Lago di Poschiavo über die Grenze nach Tirano bringt.



Noch vor dem Nachtessen wollen wir den berühmten Veltliner Rebensaft probieren. Anschliessend beziehen wir unsere Zimmer im Grand Hotel della Posta in Sondrio [www.grandhoteldellaposta.eu](http://www.grandhoteldellaposta.eu) und geniessen das feine Nachtessen inklusive Wasser und Wein. Sicher gibt's in der Umgebung noch ein Schlummerbecher, der den Tag ausklingen lässt.



Den **2. Tag** starten wir gemütlich mit einem feinen Frühstück vom Buffet. Vielleicht bleibt auch noch etwas Zeit für zwei oder drei Lieder auf der Piazza vor dem Hotel bevor wir weiter fahren durchs Veltlin. Unser nächster Halt ist Chiavenna, auch ein Historisches Städtchen. Entdecken sie die Schönheiten dieser schmucken Stadt auf eigene Faust. Auch hier hat es

gewiss etliche Zuhörer, falls Ihr noch den einen oder anderen Jodel zum Besten gebt. Sicher hat sich unterdessen auch der Hunger zurückgemeldet, dazu haben wir in einem Agrotourismo für Sie reserviert und können verschiedene selber produzierte Produkte probieren, dazu wird wieder Wein und Wasser gereicht.



Die Rückfahrt führt uns über den Maloja- und Julierpass zurück ins Rheintal und mit einem Znacht in den Thurgau.